



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 32 vom 11.04.2019

CDU-Fraktion setzt Insektenschutz auf die Tagesordnung

Dieter Dombrowski: Gemeinsam wirksame Maßnahmen auf den Weg bringen

Auf Antrag der CDU-Fraktion befasste sich der Landtag Brandenburg heute in einer Aktuellen Stunde mit dem Thema „Insekten schützen - Artenvielfalt gemeinsam erhalten“. Dieter Dombrowski, umweltpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, mahnte in der Debatte gemeinsame Anstrengungen an. „Die Schuld am Insektensterben ausschließlich den Landwirten zuzuschreiben, ist falsch. Flächenversiegelungen, zunehmende Lichtverschmutzung oder auch ein ausufernder Anbau von Energiepflanzen für die Biogaserzeugung gehören zu den vielfältigen Ursachen für das Insektensterben“, so Dombrowski.

In der Landtagsdebatte plädierte Dombrowski dafür, nicht gegeneinander, sondern stärker miteinander zu handeln, um die Versäumnisse der Landesregierung in den vergangenen Jahren zu beheben. So sei es eine der ersten Amtsentscheidungen von Minister Vogelsänger gewesen, den Nachhaltigkeitsbeirat aufzulösen. „Lange bestand in der Landesregierung keinerlei Interesse an einem Förderprogramm für Blühstreifen und Blühflächen zur Unterstützung der Landwirte. SPD und Linke haben Jahre verschenkt. Jetzt muss es darum gehen, gemeinsam mit der Landwirtschaft, den Kommunen, privaten Grundstückseigentümern und im Bereich der Braunkohlensanierung Initiativen zu fördern, die Insekten schützen und die Artenvielfalt erhalten.“

Enttäuscht zeigte sich Dombrowski über die Entscheidung der Vorstandsvertreter der Umweltverbände am Vortag. „Wir hätten uns ein Miteinander von Umwelt- und Landnutzerverbänden gewünscht. Wer etwas für die Insekten erreichen will, sollte auch auf Eitelkeiten verzichten können. Eine gemeinsame Volksinitiative wäre ein gutes Signal gewesen. Insektenschutz muss endlich als gemeinsame Aufgabe von uns allen verstanden werden.“ Schuldzuweisungen und Verbote würden die Konfrontation, nicht aber den Insektenschutz fördern, so Dombrowski. „Wer Insekten schützen will, darf Menschen und ihre Arbeit nicht verteufeln. Deshalb wird die CDU die von den Landnutzern, Bauern und Imkern geplante Volksinitiative zum Schutz der Bienen und der Artenvielfalt nach vollen Kräften unterstützen.“